

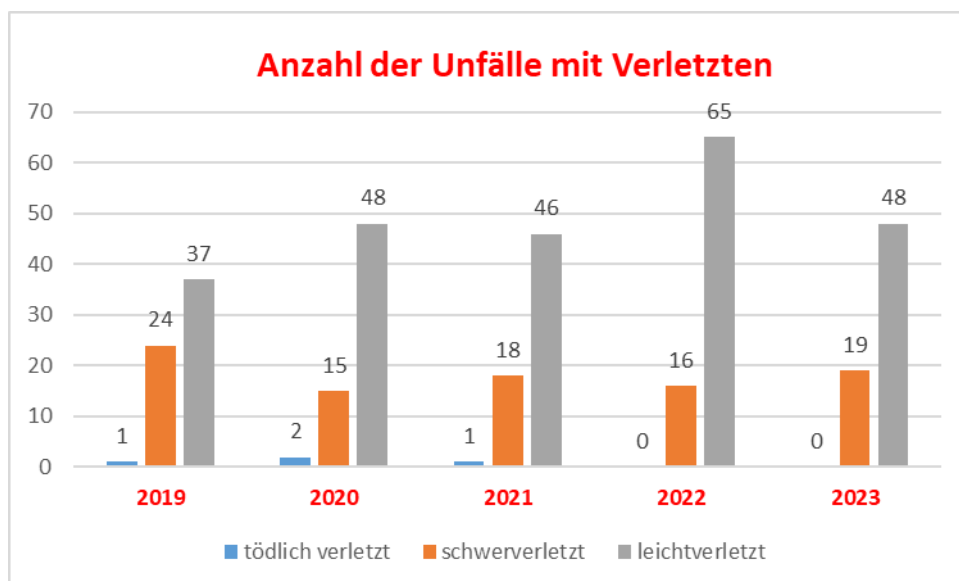
Polizeiinspektion Hermeskeil

Unfallbilanz 2023

2023 nahmen die Beamten der Polizeiinspektion Hermeskeil insgesamt 882 Verkehrsunfälle in ihrem Dienstbezirk auf.
2022 waren es 878 Unfälle, was einen leichten Anstieg um 4 Verkehrsunfälle bedeutet.

Die Unfälle mit Schwerverletzten sind von 16 auf 19 Unfälle gestiegen, die Unfälle mit Leichtverletzten sind von 65 auf 48 Unfälle zurückgegangen.

Als schwerverletzt gilt, wer stationär im Krankenhaus aufgenommen werden muss.
Erfreulicherweise wurde im letzten Jahr niemand tödlich verletzt.



560 der gesamten Unfälle ereigneten sich außerhalb geschlossener Ortschaften.

131 Unfälle davon auf der B407 zwischen Mandern und Hermeskeil. Dabei wurden 11 Menschen leicht verletzt.

Des Weiteren auf der B52/L151 zwischen Osburg und Hermeskeil und der Landesgrenze Saarland mit 101 Unfällen und 12 Verletzten.

Auf der B327, zwischen Malborn und Hermeskeil ereigneten sich 38 Unfälle mit insgesamt 7 Verletzten.

Fast ein Drittel dieser 822 Unfälle (300) ereignete sich im Umkreis der Stadt Hermeskeil.

Unfallursachen:

Die Hauptunfallursachen im Jahr 2023 sind wie auch in den Jahren davor:

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| 1. Abstand: | 167 Unfälle |
| 2. Abbiegen-Wenden-Rückwärtsfahren: | 104 Unfälle |
| 3. Geschwindigkeit: | 70 Unfälle |

Unfallursache Alkohol/Drogen:

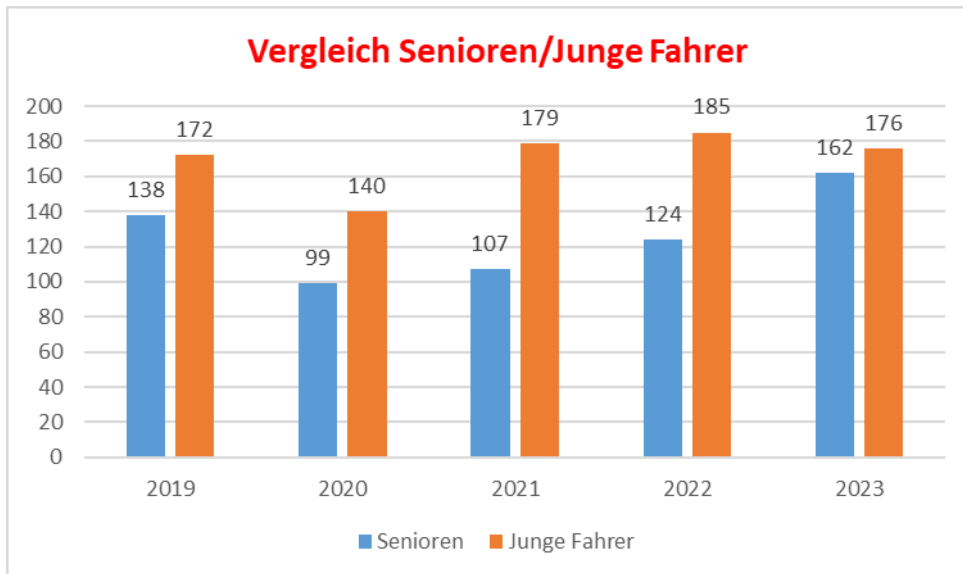
Die Zahl der Unfälle unter Alkohol-und Drogeneinfluss ist 2023 mit 12 Unfällen gegenüber 17 Unfällen 2022 wieder leicht zurückgegangen.

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
VU gesamt	10	12	6	17	12

Risikogruppen:

Junge Fahrer (18 bis 24 Jahre):

Bei den sogenannten „jungen Fahrern“ ist wieder ein leichter Rückgang bemerkbar. Sie waren im vergangenen Jahr an insgesamt 176 Verkehrsunfällen beteiligt, was einen Anteil von 19,5 % aller Verkehrsunfälle ausmacht. In 79,5 % der Unfälle waren sie die Hauptverursacher.



Senioren (ab 65 Jahre):

An 162 Unfällen waren Senioren beteiligt, was ein Anteil von rund 18,4 % aller aufgenommenen Unfälle entspricht.

Verglichen mit 2022 ist die Anzahl der Verkehrsunfälle bei dieser Altersgruppe wieder angestiegen.

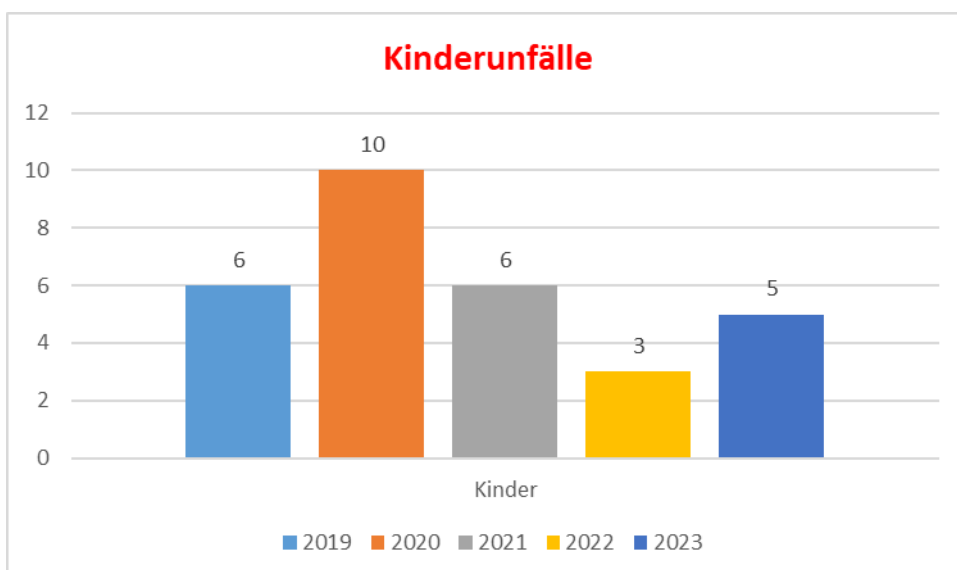
Davon waren die beteiligten Personen in 59 Fällen schon über 75 Jahre alt.

In 76 % der Unfälle waren sie die Hauptverursacher.

Kinder (bis 14 Jahre):

2023 geschahen 5 Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung, bei denen drei Kinder leicht und zwei schwer verletzt wurden.

Bei zwei Unfällen waren sie Mitfahrer im PKW und bei drei Unfällen als Fußgänger beteiligt.



Fahrradfahrer:

Im vergangenen Jahr haben sich 7 Unfälle ereignet, bei denen Radfahrern beteiligt waren. Im Jahr 2022 waren es noch 8 Unfälle.

5 Radfahrer wurden hierbei leicht verletzt, 2 schwer.

In 4 Fällen waren die Fahrradfahrer durch überhöhte Geschwindigkeit selbst die Verursacher.

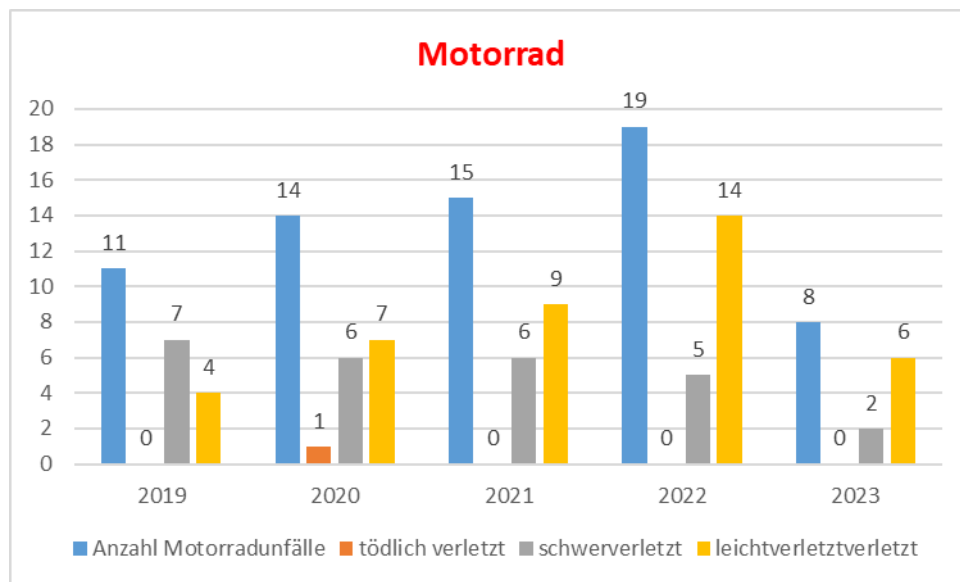
Motorisierte Zweiräder:

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist im Jahr 2023 mit 8 Unfällen deutlich zurückgegangen.

Hierbei wurden 2 Personen schwer und 6 leicht verletzt.

Nur 2 Unfälle wurden wegen überhöhter Geschwindigkeit durch die Biker selbstverursacht.

In 4 Fällen wurde ihnen die Vorfahrt genommen.

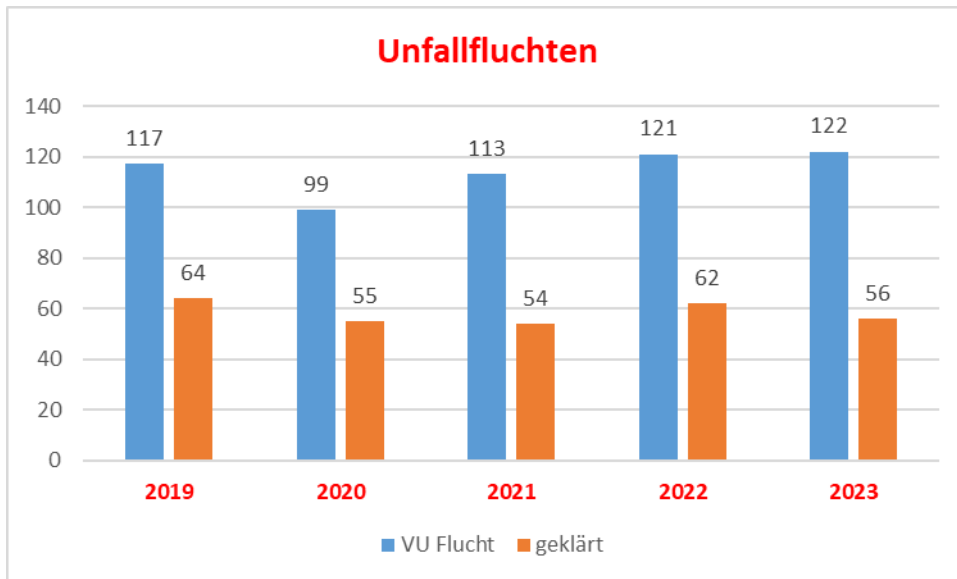


Verkehrsunfallfluchten:

Die Zahl der Unfälle, bei denen sich die Verursacher vom Unfallort entfernten, ist mit 122 Fällen fast gleichgeblieben.

56 davon konnten durch die Polizei – in vielen Fällen Dank der Hinweise aus der Bevölkerung – geklärt werden.

Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 56 %.

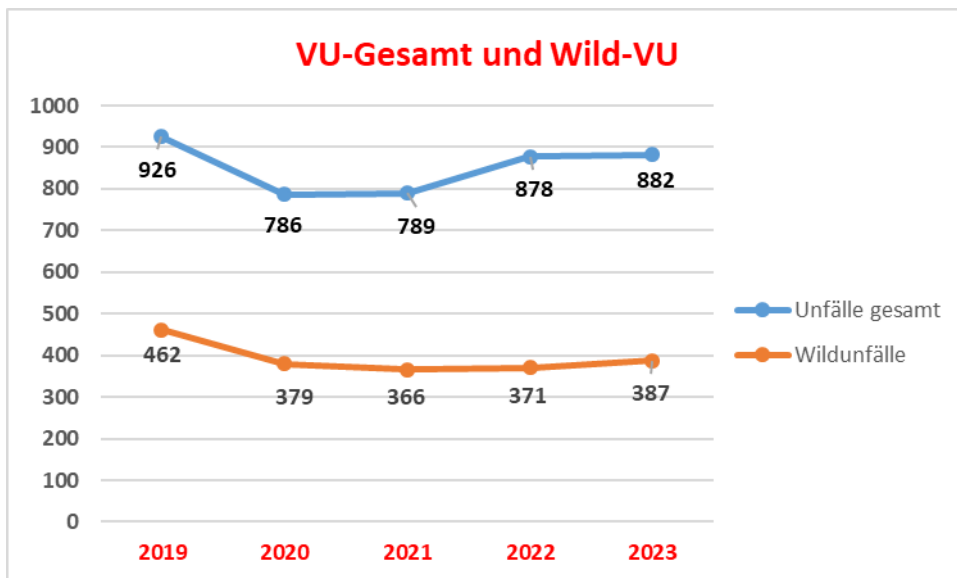


Wildunfälle:

Die Polizei Hermeskeil registrierte 2023 387 Unfälle mit Wildtieren. Das entspricht 11 Unfällen mehr als im Vorjahr.

In der Regel sind Wildunfälle für die Fahrzeugführer unvermeidbar.

In 5 Fällen wurden die Fahrer hierbei verletzt. Bei einem davon sogar schwer.



Besonders groß ist die Gefahr „Opfer eines Wildunfalls“ zu werden auf folgenden Straßen:

- B 407 zwischen Mandern und Hermeskeil Autobahnauffahrt:
106 Unfälle
- L 148 zwischen Reinsfeld und Bescheid:
37 Unfälle
- L 151 zwischen Osburg bis Hermeskeil Saarstraße:
33 Unfälle
- L 143 zwischen Schöndorf und Schillingen:
22 Unfälle

Der Dienstbezirk der Polizeiinspektion Hermeskeil ist 333 Quadratkilometer groß. Die Beamten sind für 33 Ortsgemeinden zuständig. Neben der gesamten Verbandsgemeinde Hermeskeil sorgen die Beamten auch in Teilen der VG Kell, Ruwer, Thalfang für Recht und Ordnung. In dem Bezirk leben rund 29.224 Menschen.